



Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Erste Ergebnisse 31.08.2011

Alpensalamander

Bestandsaufnahme der Alpen- und Feuersalamandervorkommen im Land Salzburg

Projektleitende Einrichtung

Universität Salzburg, Molekulare Biologie
Prof. Dr. Robert Schwarzenbacher
roberts@sbg.ac.at

Beteiligte Schulen

▪ BG Tamsweg ▪ BG/BRG Hallein ▪ BG/SportRG Saalfelden (HIB)
▪ Erzbischöfl. PG Borromäum ▪ HS Bramberg ▪ NMS Taxham
▪ Praxishauptschule der PH Salzburg ▪ Sport-RG/Musisches
RG/SSM Salzburg ▪ VS Aigen ▪ VS Annaberg ▪ VS Bruck ▪ VS
Dorfgastein ▪ VS Edt Mödlham ▪ VS Elsbethen ▪ VS Göriach ▪ VS
Guggenthal ▪ VS Hintersee ▪ VS Kleinarl ▪ VS Krimml ▪ VS Leogang
▪ VS Maria Alm ▪ VS Niedernsill ▪ VS Stuhlfelden ▪ VS Tamsweg
▪ VS Taxham ▪ VS Voglau ▪ VS Zederhaus ▪ VS Werfen ▪ VS
Werfenweng ▪ VS Weißbach
alle: Salzburg

Projektwebseite

www.alpensalamander.eu



Alpensalamander

Bestandsaufnahme der Alpen- und Feuersalamandervorkommen im Land Salzburg

Die erste Arbeitsphase mit den Schulen war spannend, interessant, aufregend und eine große Bereicherung für das Projektteam und die Schulen. Die Workshops haben allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, es kamen sehr viele produktive und kreative Ergebnisse dabei heraus. Die Zusammenarbeit funktioniert mit den meisten Schulen problemlos, einige Schulen haben sich schon herauskristallisiert, die sich besonders für das Projekt engagieren: VS Aigen, VS Kleinarl, Gymnasium Tamsweg, Gymnasium Saalfelden, VS Werfen, VS Annaberg und VS Zederhaus, um nur ein paar davon zu nennen.

Ein besonderes Highlight war das Salamandertheaterstück der 2. Klasse der VS Aigen, das am 17. Juni 2011 aufgeführt wurde. Der Link zum Video:
<http://player.vimeo.com/video/25303997?portrait=0>.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Dreharbeiten mit der VS Aigen zu einem kurzen Fernsehspot, der auf Salzburg Heute zu sehen war.

Im Juli veranstaltete die Klasse 3 b des Gymnasiums Tamsweg Salamanderprojekttage als Vorarbeiten zu einem Salamanderlehrpfad in der Region Krakau/Steiermark.

Es gab noch viele weitere Highlights, wie die Artenvielfaltstage im Zoo Hellbrunn oder das Treffen mit Dr. Jane Goodall, bei dem das Projekt „Alpensalamander“ vorgestellt wurde.



Alle Aktivitäten sind auf dem Blog der Projektwebsite unter http://alpensalamander.eu/blog/?page_id=226&lang=de nachzulesen sowie auf Facebook unter dem Profil „alpensalamander.eu“ und auf dem Blog der Sparkling Science-Website.

Die Kinder sind auf alle Fälle so stark von den Salamandern begeistert (und auch vom Suchen), dass sie ihr nahes Umfeld (Hort, Großeltern usw.) einbeziehen. Ich glaube, im Wirkungsfeld der Kinder werden bald alle zu Salamander-Experten werden. Der Funke hat auf alle Fälle auf andere Schulstufen übergegriffen – nächste Woche wird uns ein Vater beim Eintrag der ‚historischen‘ Sichtungen helfen. Auch er freut sich schon sehr darauf. Das Salamandervirus hat uns wohl lebenslänglich voll erwischt.

Alexandra Eibner, Lehrerin, VS Aigen

Unzählige Fotos, Zeichnungen und Bastelarbeiten veranschaulichen die Begeisterung der beteiligten Schüler/innen. Mit dem Engagement der Kinder für Salamander scheint das wichtigste Ziel, nämlich die Sensibilisierung der Kinder für Salamander, Amphibien, ihren Lebensraum und die Natur im Allgemeinen, offensichtlich schon erreicht.

Im Herbst geht nicht nur die Schule wieder los, sondern auch die Salamander werden wieder aktiv. Es stehen einige Exkursionen zu den Salamander-„Hot-Spots“ in den verschiedenen Schulorten auf dem Programm. Dabei werden gemeinsam mit den Kindern sicher noch viele wertvolle Daten über Salamander gesammelt.

Nähere Informationen

www.alpensalamander.eu





Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

www.bmwf.gv.at
www.sparklingscience.at

BM.W.F^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung